

## Bericht Kindergarten Lügumkloster 2024

Wieder ist ein Jahr vergangen.. Kinder gehen, Kinder kommen; Ende 2024 kamen zu unserer Freude viele neue Kinder und wurden unsere Gruppen auf eine positive Art ziemlich voll. Es ist schön, die Räume so voller Leben zu erleben. 😊

### **Pädagogische Arbeit:**

Gemeinsam mit allen Einrichtungen der DKCT haben wir 2023 ein Konzept / Handbuch für die Arbeit im offenen Konzept für uns erarbeitet; das erleichtert manchen den Einstieg und anderen hilft es sich an dem Konzept zu orientieren.

Wir sind im offenen Konzept immer noch „unterwegs“, unter anderem auch, weil im letzten Jahr einige aus dem Bus aus- und neue Leute eingestiegen sind, Kinder wie Erwachsene – das erfordert immer neue Justierungen von allen, aber auf Sicht wachsen alle mit den Aufgaben und jeder findet seinen Platz und gemeinsam reisen wir mit neuen Perspektiven und Anregungen weiter.



In der täglichen Arbeit sind die Lehrpläne weiterhin unser Fundament und in den einzelnen Gruppen werden regelmässige Planungen für die pädagogische Praxis gemacht und evaluiert. Die aktuellen Planungen hängen auch immer an den Tafeln der einzelnen Gruppen aus.

### **Highlights aus dem Alltag:**

Regelmässig wird in der Kindergartengruppe auch die Kindersprechstunde angeboten, da können sich die Kinder anmelden und bei einem Gespräch erzählen, was ihnen am Herzen liegt – die Themen, die die Kinder beschäftigen, sind breit gefächert.

Die Kindergartengruppe geht 1 x in der Woche in die Turnhalle, da wir die Halle 2 Stunden nutzen können, können wir die Gruppe teilen und nach Interesse turnen.

Seit Ende 2024 haben auch die Clubkinder die Möglichkeit an zwei Nachmittagen die Turnhalle zu nutzen. Das macht den Kindern viel Spass und entlastet in den Clubräumen, damit die Kinder, die da sind, in Ruhe spielen, basteln, lesen können.

Die Forschergruppe hat letztes Jahr an dem Kunstprojekt „Erzählwege“ mit dem Thema Gefühle teilgenommen. Dies hat in Zusammenarbeit mit dem Regionskontor und dem dänischen Kindergarten in Bredstedt stattgefunden. Die Kindergärten haben sich in dem Verlauf gegenseitig besucht und waren auch bei der jeweiligen Eröffnung dabei. Unsere Kinder hatten ihren Erzählweg an der Højskole aufgebaut, es war eine positive Erfahrung der Zusammenarbeit hier im Ort.

Julia (Vorschullehrerin) kommt weiterhin etwa 1 x in der Woche für 1 Stunde zu uns in den Kindergarten, dadurch werden die Relationen zu den Kindern gebildet und der Übergang für die kommenden Vorschüler erleichtert. Im Frühjahr 2024 haben die Kinder der Forschergruppe auch 1 x in der Woche zusammen mit der Vorschulklasse am Sportunterricht teilgenommen, das hat bei einigen Kindern auch den Übergang in die Schule positiv gefördert und wir hoffen, dass man für die kommenden Jahrgänge eine ähnliche Regelung finden kann.

Im letzten Jahr haben wir bei DKCT auch 3 gemeinsame Kindertagstage abgehalten, d.h. dass sich alle mal einen Tag in Jeising, Tønder und hier in Lügumkloster besucht haben. Im Dezember waren die beiden anderen Kindergärten auch bei uns zu einem Weihnachts-hygge-Tag. Die Kinder finden es immer spannend woanders zu sein, mit dem Bus zu fahren und man merkt, dass die Kinder den anderen Kindern gegenüber offener werden. Wir werden einander auch im kommenden Jahr wieder besuchen und auch mit den Kindergartenkindern eine gemeinsame Kolonie auf dem Knivsberg gestalten.

Weitere Highlights:

- Übernachtung im Kindergarten
- Willkommensfest im Club; hier hat das Spielmobil vom Jugendverband für Spass gesorgt.
- Wutmalerei mit Jana Surkus vom BdN
- Naturtag auf dem Knivsberg

## **Sprache:**

Das sprachliche Bewusstsein ist weiterhin sehr präsent, unser Grundstein dafür ist nach wie vor das Sprachenkonzept vom DSSV. Im Alltag merken wir täglich wie wichtig die Sprache in allen Bereichen ist und versuchen, dieses auch an die Kinder zu vermitteln; sei um zu lernen Konflikte verbal zu lösen, die Unterschiede in den Sprachen sichtbar zu machen, die Grenzen des Gegenübers zu verstehen und sich dadurch weiter zu entwickeln.

In der Krippe wird viel mit den Babblarne gearbeitet, das ist gut für das sprachliche Fundament.

## **Traditionen:**

Traditionen haben weiterhin einen grossen Wert bei uns und die Kinder mögen es, wenn sie sich von Jahr zu Jahr an die Feste erinnern können. So hatten wir 2024 u.a. folgenden Feste / Aktivitäten:

- Karneval
- Osterfrühstück für alle Kinder (Krippe, Kindergarten, Schule) in Zusammenarbeit mit der Schule, dem Sozialdienst und der Kirche.
- Abschlussabend mit den kommenden Schulkindern im Centralhotel gegessen und haben danach im Kindergarten Spiele gespielt, auf den Tischen getanzt ehe sie im Beisein mit den Eltern „verabschiedet“ und „aus dem Kindergarten geworfen“ wurden.
- Wald- und Naturwoche; es wurden u.a. Waldgeister gemacht, Spuren entdeckt, Essen über dem Feuer gemacht und am Mølledam wurde nach Krokodilen gefischt.
- Laternelaufen – es ist immer schön, dass da so viele Familien teilnehmen. Der Elterbeirat hatte wieder für was schönes zum essen gesorgt.
- Theater „Katze Bartputzer“
- Adventsbasar mit der Schule und den deutschen Vereinen in Lügumkloster.

Unsere Kinderzahlen sind im 2. Halbjahr 2024 gestiegen und so hatten wir Ende 2024 10 Krippenkinder, 26 Kindergartenkinder und im Club 35 Kinder.

Die **pädagogische Kernaufgabe** der Deutschen Kindertagesstätten und Clubs in der Kommune Tondern sehen wir darin, die deutsche Sprache und Kultur als einen selbstverständlichen Bestandteil des Alltags zu leben. Eingebunden in einem pädagogischen Lernumfeld bieten wir den Kindern die Möglichkeit, die beste Ausgabe von sich selbst zu werden.

---

## **Personal:**

Personalmässig gab es auch im letzten Jahr wieder Änderungen, teilweise durch längere Krankheitsphasen beim Personal. Wir haben Personal, dass z.B. nach einer Ausbildung wieder bei uns angekommen, andere durch Rotation dazugekommen und andere haben neu angefangen. Von der Kommune hatten wir wieder einen PAU-Praktikanten und auch durch das Erasmus Projekt haben wir immer wieder Praktikanten bei uns, das ist für alle auch immer eine Bereicherung.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an Ute und an alle Kollegen – wir sind ein gutes Team und gemeinsam können wir viel leisten. Ein grosses Dank auch an den Elternbeirat, Förderverein und den Vorstand – Ihr leistet Euren Teil, helft uns wo Ihr könnt und interessiert Euch für uns und unsere Arbeit - wir fühlen uns von und durch Euch gestärkt.

Viele Grüsse, Wiebke

